

Entschiedene Wettbewerbe.

Spitalbau in Komorn. Von den Concurrenzplänen für das Komorner Spital wurde der erste Preis — da nach dem Urtheile der Jury kein vollkommen entsprechendes Werk vorlag — keinem Plane ausgefolgt. Den zweiten Preis erhielt das Werk »Humanismus« des Budapester Architekten *Emerich Bartos*. Zum Ankaufe um 400 Kronen wurde das Project des Budapester Architekten *Eugen Hübner* beantragt.

Von den Projecten für ein Miethhaus in Gran wurde der I. Preis dem Werke »Dreieck im Kreise« des Budapester Architekten *Josef Kollar*, der II. Preis dem Werke »Municipium« des Budapester Architekten *Josef Tamás* zugesprochen.

Realschulgebäude in Kuttenberg. Die Commission, welche die eingesandten Pläne für die neue Realschule zu prüfen und die Preise zu vertheilen hatte, hat den I. Preis dem Architekten *Horák*, den II. dem Herrn *Kaura* und den III. dem Herrn *Fialka* zuerkannt. Der Gesamtvoranschlag wird nach dem mit dem I. Preise belohnten Plane mit 170.000 fl. berechnet.

In einem öffentlichen Wettbewerbe, der für den Neubau einer Realschule in Tuttlingen veranstaltet war, ist der I. Preis (1200 Mark) dem Regierungs-Baumeister *Franz Cloos* in Stuttgart zuerkannt worden. Den II. Preis (800 Mark) erhielt der Architekt *A. Röllig* in Esslingen, den III. Preis (400 Mark) der Architekt *Maisenbacher* in Stuttgart-Degenloch.

Bebauungsplan des Löberfeldes in Erfurt. Bei diesem Wettbewerbe wurde kein erster, sondern zwei zweite und zwei dritte Preise verliehen. Die beiden zweiten Preise erhielten Stadtbaainspector *Walbe* (Halle a. d. Saale) und Obergeometer *Haltbach* (Köln), die beiden dritten Stadtbaurath *Genzmer* (Halle a. d. Saale) und Architekt *Wilhelm Wohlmeier* (im Generalregulirungsplan-Bureau in Wien). Wir freuen uns über diesen Erfolg eines österreichischen Architekten umso mehr, je seltener solche Erfolge leider sind. Vielleicht wird dadurch die Betheiligung österreichischer Architekten an deutschen Concurrenzen wieder etwas lebhafter werden.



Englisches Commissionshaus auf der Weltausstellung in Chicago 1893.

Der Wettbewerb für Entwürfe für ein neues Rathhaus in Leipzig ist entschieden worden. Es erhielt den I. Preis von 12.000 Mark Herr Stdtbrth. Prof. *Hugo Licht* in Leipzig; der II. Preis von 8000 Mark fiel an den Entwurf der Herren Reg.-Bfhr. *R. Stawsky* in Karlsruhe und Architekt *Heinrich Jenner* in München. Den III. Preis von 5000 Mark errang ein Entwurf der Herren *W. Spannagel* und *A. Wünscher* in München, den IV. Preis von 3000 Mark Herr *Franz Wendt* in Stettin und den V. Preis von 2000 Mark Herr *Max Fritsche* in Frankfurt a. M. Zum Ankauf für je 1500 Mark wurden empfohlen die Entwürfe der Herren Reg.-Bfhr. *Hans Hausmann* in Charlottenburg; *Rich. Walter* und *Gust. Hildebrand* dortselbst; *Hans Freude* in Bunzlau und *Hermann Billing* in Karlsruhe.

Wettbewerb um die **Hannover'sche Bank in Hannover.** Ein I. Preis wurde nicht erteilt, weil keiner der Entwürfe zugleich den bau- und banktechnischen, sowie den baukünstlerischen Anforderungen vollkommen genügte. Die zur Verfügung gestellte Preissumme von 9000 Mark ist in folgender Weise vertheilt: je 2500 Mark den Entwürfen der Herren Architekten *Karl Börgemann* und Prof. Dr. *Haupt* in Hannover; 2000 Mark dem Entwurfe der Herren Architekten *Alfred Heubach* und *Theod. Schlieben* in Hannover; je 1000 Mark den Entwürfen der Herren Architekten *Balck* in Berlin und *Theod. Hecht* mit *Th. Bachmann* in Hannover. Ein Entwurf des Herrn Architekten *Bernh. Weise* in Hannover wurde zum Ankaufe empfohlen. Eingegangen waren 48 Entwürfe.

• **Kaiser Wilhelm-Denkmal in Aachen.** Die Entscheidung in dieser Angelegenheit ist dahin gefallen, dass die ausgesetzt gewesenen drei Preise von je 3000 Mark an die Entwürfe der Herren Prof. *R. Maison* in München, Prof. *Fr. Schaper* in Berlin und Bildhauer *Clemens Buscher* in Düsseldorf verliehen worden sind.

Der Wettbewerb um Entwürfe für eine reformirte Kirche in Aussersiehl-Zürich ist mit 83 Entwürfen besetzt worden. Die zur Preisvertheilung zur Verfügung gestellte Summe von 5000 Francs ist in einen I. Preis von 2000 Francs und drei II. Preise von je 1000 Francs zerlegt worden. Den ersten Preis errangen die Architekten Prof. *Johannes Vollmer* und *H. Jassoy* in Berlin. Die übrigen Preise erhielten die Herren *Cwrtel & Moser* in Karlsruhe, *Karl Bern* in Nordseebad Westerland auf Sylt und die Architekten *G. Neff & Grossmann* in Magdeburg.

Wettbewerb **Aarebrücke in Bern.** Zu diesem Wettbewerb sind 16 Entwürfe mit einigen Varianten eingelaufen. Den Preis von 8000 Francs erhielt der Entwurf »Ehre dem Stein« der Herren Ober-Ingenieur *R. Moser* und Ingenieur *G. Mantel* in Zürich. Zum Ankauf vorgeschlagen wurden die Entwürfe: »Mutz«, Verf.: *Ab. Buss & Cie.* und die Architekten *Füsch & Werg* in Basel; »Für alle Zeit«, Verf.: *Alfr. Frühwirth*, städt. Ingenieur, und *Andr. Nedelkovits*, Architekt in Breslau; »Aare«, Verf.: Ingenieur *Eugen Probst* und Architekt *E. Joos* in Bern, und »per aspera«, Verf.: die Ingenieure *A. und H. v. Bonstetten* in Bern.